

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

81 (8.10.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Versteigerung von Herbsttragnissen.

Die unterzeichnete Verwaltung läßt das diesjährige Herbsttragniß von nachbenannten Nebstücken, nämlich:

a) in der Gemarkung Ortenberg:

— (von Barnabas Kiefer erworben): —

- 1) 1 Haufen im Haurisgarten, einerseits Johann Frei's Wittwe, anders. Karl Greminger,
- 2) 1/2 Haufen im Silberlöchle, einerf. Celestin End, anders. Marcellina Lang,
- 3) 1 Haufen im Bühlweg, einerf. Christian Berg, anders. Philipp Litterst,
- 4) 1 Haufen im Gähle, neben Nikolaus Greminger und Karl Herp,
- 5) 1/2 Haufen im Wegle, einerseits Lorenz Münchenbach, anders. Konrad Bürkle,
- 6) 1 Haufen auf dem Griesacker, einerf. Valentin Herp, anders. Karl Greminger,
- 7) 1/2 Haufen im Rostenwald, einerseits Lorenz Bürkle, anders. Johann Siefert,
- 8) 1 Haufen auf dem Pfiffer, einerf. Michael Fautz, anders. Lehrer Lederle,

— (von Nikolaus Niehle): —

- 9) 1 Haufen im Rothenberg, einerf. Bartholomä Niehle, anders. Joh. Wernert's Erben,
- 10) 1 Haufen im Rostenwald, einerseits Bernhard Herr, anders. Mathäus Buchert,
- 11) 1/2 Haufen auf der Mischhütte, einerseits Math. Hahn, anders. der Weg,
- 12) 1/2 Haufen im Wegle, einerf. Jakob Schell, anderseits Valentin Herp,
- 13) 1 Haufen in der Bann, einerseits Kaspar Hartnagel, anders. Mathäus Weier's Erben,
- 14) 1 1/2 Haufen im Langenbach, einerf. Simon Jogerst, anders. Johann Baumann,
- 15) 1 Haufen im Hefle, einerf. Gregor Harter, anderseits der Weg,
- 16) 1 Haufen im Uhrfeld, einerf. Mich. Kiefer, anderseits der Weg,

Montags den 11. October l. J., Abends 5 Uhr, auf dem Rathhause zu Ortenberg,

b) in der Gemarkung Fessenbach:

— (von Joseph Erhard angekauft): —

- 17) 9/16 Haufen am Steingähle, einerf. Anton Greminger, anders. Faver Litterst,

Montags den 11. October l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Fessenbach,

c) in der Gemarkung Zell:

— (von Joseph Göring von Albersbach): —

- 18) 11/16 Haufen am Hicke, einerf. Anton Broß, anderseits Felix Ficht,
 - 19) 14/16 Haufen am Bühnig, einerf. Alois Kaiser, anders. Fidel Falk,
 - 20) 9/16 Haufen am Schmiedebrunnle, einerf. Ant. Valliere, anders. Anton Basler,
- (von Ferdinand Buchert): —
- 21) 9/16 Haufen auf dem Rain, einerseits Bernhard Obermüller, anders. Joseph Bieser,
- (von Joseph Erhard's Ehefrau): —
- 22) 42 Ruthen an der Weierbacher Gasse, einerf. Johann Erhard, anderseits Peter Pfaff,
 - 23) 42 Ruthen am Büttigrain, einerf. Wendelin Leible, anders. Philipp Vogt,
 - 24) 3 Haufen am Ruscher, einerf. und anders. Faver und Philipp Litterst,
- (von Johann Erhard): —
- 25) 1/2 Haufen auf der hintern Hald, einerf. Johann Falk, anders. Johann Vogt,
 - 26) 42 Ruthen am untern Büttigrain, einerseits Simon Dufner, anders. mehrere Anstößer,

- 27) 42 Ruthen an der Gasse, einerf. Leopold Obermüller, anders. Joseph Erhard,

Montags den 11. October l. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer zu Zell, d) in der Gemarkung Kammerstweier:

— (von Kornel Ott erworben): —

- 28) 1 Haufen auf dem Wüstenacker, einerf. Nepomuk Harter's Erben, anders. Johann Kugler,
- Montags den 11. October l. J., früh 7 Uhr, auf dem Rathhause in Kammerstweier öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden. Offenburg, den 1. October 1852.

Großf. Stiftungen-Verwaltung, als Verrechnung des Maria-Victoria-Verlassenschaftsfonds. Eisinger.

Versteigerung von Herbsttragnissen.

Die unterzeichnete Verwaltung läßt das diesjährige Herbst-Erragniß von unten genannten Nebstücken, nämlich:

a) in der Gemarkung Fessenbach:

— (von Faver und August Göring erworben): —

- 1) 9/16 Haufen am Faumgärtle, einerf. Thomas Glück, anders. Roman Litterst,
- 2) 14/16 Haufen an der Hald, einerseits Meinrad Klein, anders. Benedikt Leitermann,
- 3) 10/16 Haufen am Grundmättle, einerseits Simon Kern, anders. Lehrer Basler,
- 4) 50 Ruthen an der Locheneich, einerf. Lorenz Wernert, anders. Lehrer Basler,
- 5) 8/16 Haufen am Schöpfesberg, einerf. Leop. Leitermann, anders. Ferdinand Buchert,
- 6) 7/16 Haufen in der Gröschlach, einerf. Faver Litterst, anders. Joseph Hug,

Montags den 11. October l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Fessenbach,

b) in der Gemarkung Zell:

— (von Anton Falk erworben): —

- 7) 1 Haufen am Mühlwegle, einerseits Joseph Stürzel, anders. Joseph Mai,
 - 8) 42 Ruthen am Ragenloch, einerseits Joseph Litterst, anders. Katharina Basler,
 - 9) 21 Ruthen am Ragenloch, einerf. Anton Hahn, anders. Math. Mai,
- (von Joseph Fey erworben): —
- 10) 4 Haufen an der Dornhald, einerf. Michael Busam, anders. Christian Hug,
 - 11) 1 Haufen am Hungerberg, einerf. Joh. Königer, anders. Racher von Griesheim,

— (von Lorenz Fey erworben): —

- 12) 15/16 Haufen am Harnest, einerf. Johann Sälinger, anders. Joseph Herp,
 - 13) 3 Haufen am Hammelsberg, einerf. Stephan Broß, anders. Baptist Falk,
 - 14) 7/16 Haufen an der Feuch, einerf. Joseph Giesl, anders. Bartle Humpert,
 - 15) 25 Ruthen am Schmiedebrunnle, einerseits Bernhard Bieser, anders. Ludwig Ehle,
 - 16) 27 Ruthen am Lotteragrund, einerf. Ant. Bieser, anders. 25 Phil. Fey, resp. Andr. Schmiederer u. Felix Ficht,
- (von Martin Burgert erworben): —
- 17) 12/16 Haufen am Stieg, einerf. Magdalena Bieser, anders. Valentin Randler,
 - 18) 6/16 Haufen am Rothenberg, einerf. Leopold Obermüller, anders. Jakob Basler,
 - 19) 6/16 Haufen am Drebersacker, einerseits Joseph Hahn, anders. Mathias Hahn,
 - 20) 10/16 Haufen am Lotteragrund, einerf. Benedikt Falk, anders. Valentin Schneider,
- (von Konrad Basler): —
- 21) 6/16 Haufen am Bergle, einerf. Ferd. Kiefer, anderseits Fink's Wittwe,
 - 22) 15/16 Haufen am Huttenberg, einerf. Michael Glaser, anders. Karl Schilli,

- 23) $\frac{14}{16}$ Haufen allda, einerf. Joseph Braun, anderseits Mich. Falk,
 24) 21 Ruthen am Lannweg, einerseits Christoph Hahn, anderf. Johann Bieser,
 — (von Johann Kümlich): —
 25) $\frac{12}{16}$ Haufen auf dem Rain, einerseits Johann Litterst, anderf. Bernhard Obermüller,
 26) $\frac{9}{16}$ Haufen am Harnest, einerf. Georg Harter, anderf. Klemens Kümlich,
 — (von Baptist Steiner): —
 27) $\frac{10}{16}$ Haufen im Elder, einerf. Joseph Fiskamm, anderf. Joseph Gaf,
 28) $\frac{12}{16}$ Haufen am Harnest, einerf. Andr. Bogt, anderf. Norbert Bollmer,
 29) $\frac{7}{16}$ Haufen am Bäldele, einerf. Raphael Falk, anderf. Valerian Danner,

Montags den 11. October l. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathszimmer zu Zell,

c) in der Gemarkung Kammerweier:

- (von Anton Spinner): —
 30) 1 Haufen im Schellenberg, einerf. Peter May, anderf. R. Hahn's Erben,
 31) 1 Haufen in der Langeck, einerf. Peter End, anderseits Altvogt Busam,
 32) 1 Haufen in der Halb, einerf. Andreas Schmiederer, anderf. Kornel Gebert,
 33) 2 Haufen im Schellenberg, einerseits Benedikt Gebert, anderf. Konrad Hahn selbst,
 34) 1 Haufen in der Sommerhalb, einerf. Martin Kiefer, anderf. Michael End,
 35) 1 Haufen allda, einerf. Konrad Hahn selbst, anderf. Joseph Bieser,
 36) 50 Ruthen auf der Kreuzebene, einerf. Benedikt See, anderf. Anton Zentner,

Montags den 11. October d. J., früh 7 Uhr, auf dem Rathszimmer zu Kammerweier in öffentlicher Versteigerung verkaufen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Offenburg, den 1. October 1852.

Groß. Stiftungen-Verwaltung,
 als Verrechnung des Hauptfonds vom weiblichen Lehr- und Erziehungs-Institut.
 Eisinger.

Versteigerung von Herbsterrträgen.

Die unterzeichnete Verwaltung läßt das diesjährige Herbst-Errträge von unten genannten Rebstücken, nämlich:

a) in der Gemarkung Fessenbach:

— (von Fader u. Augustin Göring): —

- 1) $\frac{9}{16}$ Haufen an den Feldreben, einerf. Anton Göring, anderf. Georg Basler,
 2) $12\frac{1}{2}$ Ruthen am Kobrenberg (oberer Theil), einerseits Thomas Stück, anderf. Martin Leitermann,
 3) $\frac{9}{16}$ Haufen an den Feldreben, einerseits Joseph Mai, anderf. Benedikt Leitermann,
 4) $\frac{12}{16}$ Haufen am Kobrenberg, einerf. und anderf. Frau Amtmann Meister Wittwe,

Montags den 11. October l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause zu Fessenbach,

b) in der Gemarkung Zell:

— (von Lorenz Fey's Ehefrau): —

- 5) $\frac{11}{16}$ Haufen am Königsberg, einerf. Ignaz Falk, anderf. Mathias-Häuser,
 — (von Valentin Lienert): —
 6) 3 Haufen am Hänlesberg, einerf. Joseph Hugel, anderf. Amtmann Schuck,
 7) 35 Ruthen am Lottergrund, einerseits Joseph Klein, anderf. Fibel Reger,

Montags den 11. October, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Zell öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Offenburg, den 1. October 1852.

Groß. Stiftungen-Verwaltung,
 als Verrechnung des albadischen Fonds.
 Eisinger.

Versteigerung von Herbsterrträgen.

Die unterzeichnete Verwaltung läßt das diesjährige Herbst-Errträge von nachbenannten Rebstücken, nämlich:

a) in der Gemarkung Fessenbach:

— (von Joseph Göring erworben): —

- 1) 33 Ruthen am Hummel, einerf. Leopold Leitermann, anderf. Anton Heisch,
 2) 3 Haufen allda, einerf. Ant. Heisch, anderf. u. Gottwald,
 — (von Thaddä Lienert): —
 3) 1 Haufen am Schalkert, einerf. der Weg, anderseits Georg Biegele,
 4) 1 Haufen allda, einerf. Norbert Bollmer, anderf. Georg Basler,
 5) 1 Haufen am Hummel, einerf. Anton Herp, anderseits Joseph Göring,
 6) 1 Haufen allda, einerf. Felix Ficht, anderf. Gabriel Schle,
 7) $\frac{9}{16}$ Haufen allda, einerf. Barth. Humpert, anderseits Lorenz Wernet,
 — (von Joseph Rapp): —
 8) $\frac{10}{16}$ Haufen Reben an der Halb, einerf. Anton Hugel, anderf. Andreas Wagner,
 9) 16 Ruthen am Laulesgarten, einerf. Barth. Göring, anderf. Christian Hug,

Montags den 11. October l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer zu Fessenbach,

b) in der Gemarkung Zell:

— (von Thaddä Lienert von Kiedle): —

- 10) 1 Haufen im Lottergrund, einerf. Rudolph Sailer, anderf. Norbert Kiefer,
 11) 1 Haufen im Billenstein, einerf. Michael Bieser, anderf. Johann Bieser,
 — (von Philipp End): —

- 12) 1 Haufen am Heidenberg, einerf. die Gasse, anderseits Anton Göring,
 — (von Joseph Kern): —

- 13) 1 Haufen am Bäldele, einerf. Johann Königer, anderf. Ferd. Kiefer,
 14) $14\frac{1}{16}$ Haufen an der Winterhalb, einerseits Conditor Kuenzer, anderf. Anton End,

- 15) 1 Haufen auf dem Leichenberg, einerf. Ursula Herb, anderf. Joseph Spleiß,
 16) 42 Ruthen am Büttgrain, einerf. Gabriel Schle, anderf. der Weg,

Montags den 11. October, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathszimmer zu Zell,

c) in der Gemarkung Kammerweier:

— (von Konrad Hahn): —

- 17) $17\frac{1}{8}$ Haufen im Heidenacker, einerf. die Gasse, anderf. Joseph Basler,
 18) $\frac{9}{8}$ Haufen in der obern Halb, einerf. August Glaser, anderf. Johann Gaf,
 — (von Kornel Ott): —

- 19) 1 Haufen im Heidengarten, einerf. Anton Hahn, anderf. Jakob Hermann,

- 20) $1\frac{1}{8}$ Haufen in der Sommerhalb, einerf. Georg Göppert, anderf. Valentin May,

- 21) 1 Haufen im Heidengarten, einerf. Jakob Hermann, anderf. Bogt Egg,

- 22) 25 Ruthen an der Langeck, einerf. Georg Bieser, anderf. Valentin Hofmann,

Montags den 11. October, früh 7 Uhr, auf dem Rathszimmer zu Kammerweier

öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Offenburg, den 1. October 1852.

Groß. Stiftungen-Verwaltung,

als Verrechnung des Gymnasiums-Fonds.
 Eisinger.

Zunsweier. (Versteigerung von Herbsterrträgen.)

In Folge richterlicher Verfügung wird Dienstag den 12. d. M., Abends 4 Uhr, in dem Gemeindehause zu Zunsweier nachstehenden Bürgern der Herbsterrtrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1) dem Philipp Walter an 2 Haufen Reben,

2) „ Markus Schilli an 1 Haufen Reben,

3) „ Franz Berg an $3\frac{1}{2}$ Haufen Reben,

- 4) dem Andreas Gislser an 2 Haufen Reben,
- 5) " Georg Bildstein an 2 1/2 Haufen Reben,
- 6) der Augustin Grefsbach's Wb. an 2 Haufen Reben,
- 7) dem Martin Siefert an 4 Haufen Reben,
- 8) " Küfer Philipp Schilli an 1 Haufen 50 Ruthen Reben;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Offenburg, den 6. October 1852.

Gugelmeier Gerichtsvollzieher.

Ortenberg. (Versteigerung von Herbsttragnissen.)

In Folge richterlicher Verfügung wird Dienstags den 12. d. M., Morgens 8 Uhr, in dem Gemeindehause zu Ortenberg nachgenannter Herbsttragniss gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) Dem Valentin Armbruster in Käfersberg: an 1 Haufen Reben in den Waldreben neben Johann Riehle, an 1 Haufen im obern Sonnenschein neben Stephan Eiserle, an 1 Haufen im untern Sonnenschein neben Jakob Riehle, an 1 Haufen im rothen Berg neben Johann Frei, an 1 Haufen im Messerschmied neben Anton Gremminger, an 1/2 Haufen in den Waldreben neben Bartholomä Riehle, an 1 Haufen in der Lind neben Johann Herp, an 1 Haufen in der Zohn neben Felix Grünberger, an 1 1/2 Haufen im Eschbach neben Anton Friedmann's Wittwe, an 1 Haufen im Hund neben Stephan Eiserle, an 1 Haufen in den Hühreben neben Simon Herp, an 1 Haufen im Pfiffer neben Gemeinderath Bahr, an 1 Haufen im Hof neben Johann Riehle, an 2 Haufen im Hühnerberg neben Buchhändler Braun, an 1 Haufen in der Hald neben Bartholomä Kiefer, an 1 Haufen hinter dem Schlosse neben Hrn. v. Berckholz, an 1 Haufen im Metzger neben Isidor Herr.
- 2) Dem Christian Bahr: an 1 Haufen Reben im Schünzer neben Joseph Hansinger, an 1 Haufen im Elm neben Mathias Bahr.
- 3) Dem Georg Gremminger: an 1 Haufen Reben im Lindle neben Stephan Harter, an 1 Haufen im Pfeifer neben Konrad Bürkle's Wittwe, an 1 Haufen in der Fröschlach neben Michael Kiefer, an 1/2 Haufen im Roth neben Bartholomä Siefert, an 1/2 Haufen im Bergle neben Bäcker Karl Herp, an 1 Haufen im Rohl neben Kaufmann Castell, an 1 Haufen im Schünzer neben Michael Bahr, an 1/2 Haufen in der Mütte neben Eplveker Faust, an 1 Haufen im Baumgarten neben Alois Berg, an 1 Haufen im Gehren neben Fehr. von Neveu, an 1 Haufen im Schloßberg neben Faver Bahr, an 1 Haufen im Heiliggarten neben Franz Laule.
- 4) Dem Johann Bollmer: an 1 Haufen Reben im neuen Bann neben Anton Friedmann, an 1 Haufen in der Duhl neben Nikolaus Kiefer, an 1 Haufen in der Gründ neben Anton Siefert, an 1 Haufen im Hund neben Martin Herp, an 1 Haufen im Roth neben Gervas Gremminger, an 1 Haufen im Schünzer neben Mathias Bollmer, an 1 Haufen im Bachgraben neben Michael Bollmer, an 1 Haufen im Bezle neben Friedrich Harter, an 1/2 Haufen im Bergle neben Fr. Simon Herp, an 1 Haufen im Bezle neben Michael Glück, an 1 Haufen daselbst neben Alois Berg.
- 5) Dem Simon End: an 1/2 Haufen Reben hinter dem Berg neben Stephan Herp, an 1 Haufen im Klingelberg neben Jakob Rudl.
- 6) Dem Simon Baßler von Fessenbach: an 1 1/2 Haufen Reben im Griesacker neben Bartholomä Riehle.
- 7) Dem Georg Säckinger: an 1 Haufen Reben im Metzger neben Bürgermeister Braun, an 1 1/2 Haufen im Lazarus neben Michael Kiefer, an 1/2 Haufen im Lazarus neben Andreas Hilberer, an 1 Haufen im Rohl neben Joseph Baumann, an 1 Haufen im Köpfe neben Joseph Engel, an 1 Haufen in der Fröschlach neben Joseph Frei, an 1 Haufen in den Gemeindereben neben Valentin Herp, an 1/2 Haufen allda neben Bernhard Herp, an 1 Haufen in der Sautränke neben Joseph Kern, an 1 Haufen auf der Sommerseite neben Jakob Riehle, an 1 Haufen auf der vordern Sommerseite

neben Simon Jockerst, an 1 Haufen auf der hintern Sommerseite neben Lorenz Bürkle, an 1/2 Haufen auf dem Christacker neben Faver Kaltenbach, an 1 1/2 Haufen im Pfeifer neben Johann Bürkle, an 1/2 Haufen allda neben Peter Bürkle, an 1 Haufen im Sommerhälde neben Johann Herp.

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Offenburg, den 6. October 1852.

Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Diersburg. (Versteigerung von Herbsttragnissen.)

In Folge richterl. Verfügung wird Montags den 11. d. M., Morgens 8 Uhr, in dem Gemeindehause zu Diersburg nachstehenden Bürgern der Herbsttragniss gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) dem Lorenz Haas an 2100 Stöcken Reben,
- 2) " Georg Blum " 2900
- 3) " Mathias Wöhrle an 1600 " Stöcken " Reben,
- 4) " Johann Strubinger an 1600 Stöcken Reben,
- 5) " Georg Röderer an 3280 Stöcken Reben,
- 6) " Georg Luhr an 800 Stöcken Reben;

wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 6. October 1852.

Gugelmeier Gerichtsvollzieher.

Zell. (Versteigerung von Herbsttragnissen.) Auf dem Rathhause zu Zell werden

Montags den 11. d. M., Morgens 7 Uhr, die Herbsttragnisse am Stocke nachfolgenden Schuldnern einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

- 1) Dem Johann Sälinger: von 1 Haufen Reben am Pfenzinger, von 1 Haufen am Rödle, von 1 Haufen am Lobe, von 1 Haufen am Harnest, von 1 Haufen an der Ländli, von 1 Haufen im Wäldele, von 2 Haufen in den Halden.
- 2) Den Simon Hund's Eheleuten: von 2 Haufen Reben im Kohlerberg, von 2 Haufen an der Schlei.
- 3) Der Agnes Näger: von 1/2 Haufen Reben am Löschgraben, von 1/2 Haufen am Hungerberg.
- 4) Dem Ignaz Höpf: von 2 Haufen Reben am Palmert.
- 5) Dem Ambros Hauser: von 1 Haufen Reben am Lohbuckel, von 1 Haufen am Bergle, von 1/2 Haufen am Harst, von 1 1/2 Haufen am Katzenloch, von 1 1/2 Haufen am obern Wittgrain.
- 6) Dem August Harter: von 1 Haufen Reben am Reschroth.

Offenburg, den 4. October 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Seeburger.

Sand. (Hausversteigerung.) Der Erbtheilung wegen läßt der hiesige Bürger und Weber Jakob Böhleber 4. mit Einverständnis des Pflegers seiner minderjährigen Tochter, nach vorangegangener obervormundschaftlicher Genehmigung, am Samstag den 16. October, Nachmittags 2 Uhr, sein im Dorf Alsfand liegendes anderthalbstückiges sechsgiebiges Bohnhaus sammt Hofraithe, neben Leonhard Böhleber und Ludwig Steurer, auf der Gemeindestube dahier für eigenthümlich versteigern.

Sand, den 4. October 1852.

Das Bürgermeisteramt.

Rieber.

[1] Diersburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Mittwoch den 13. October d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden dem Paul Feist von Diersburg im Gemeindehause allda die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege zweitemals versteigert; nämlich:

- 1) Ein Bohnhaus mit Scheuer und Stall, nebst 3 Biertel 50 Ruthen Hausplatz, Hofraithe und Ackerfeld im Molkensumpf auf dem Binsenhof, — taxirt zu 306 fl.
- 2) Zwei Biertel Acker allda, — taxirt zu . . . 72 fl.

Zusammen . . . 378 fl.

Der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Ortenberg, den 27. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Dillinger.

Egersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Mittwoch den 13. October d. J., Vormittags 9 Uhr, werden der Peter Kessler's Wittwe von Egersweier nachbezeichnete Liegenschaften im Vollstreckungswege zweitemals versteigert, als:

- 1) Ein Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schreinerwerkstätte, nebst 80 Ruthen Garten, im Oberdorf, — taxirt zu 1500 fl.
- 2) 7 Viertel 75 Ruthen Acker in 5 Abtheilungen und 5 Gewannen, — taxirt zu 740 fl.

Zusammen 2240 fl.

Der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Ortenberg, am 24. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger.

Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Faist alt, Weber dahier, die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 11. October d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dabier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Der untere Stock von einer zweistöckigen Behausung mit ungefähr 18 Quadratfuß Garten, taxirt zu 250 fl. Oppenau, den 20. September 1852.

Districtsnotar Maier.

Hohnhurst, Amts Kork. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der auf den 29. d. M. angeordneten und stattgehabten Liegenschafts-Versteigerung auf das in No. 73 dieses Blattes beschriebene Viertel Matten im Hermannsacker der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird solches am Mittwoch den 20. October d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Hohnhurst, den 30. September 1852.

Das Bürgermeisteramt.
König.

Kaltbrunn. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Johannes Schmied von Kaltbrunn am Montag den 18. October d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Gemeindevirtshause vor Thal Kaltbrunn seine unter No. 27. August d. J. in No. 74 dieses Blattes ausgeschriebenen Liegenschaften einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Schiltach, den 29. September 1852.

Futherer, Districts-Notar.

Kaltbrunn. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Mathäus Mantele von Kaltbrunn am Montag den 18. October d. J., Vormittags 8 Uhr, im Gemeindevirtshause vor Thal Kaltbrunn seine am 27. August d. J. in No. 74 dieses Blattes ausgeschriebenen Liegenschaften einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Schiltach, den 29. September 1852.

Futherer, Districts-Notar.

Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Schell von Ortenberg am Samstag den 23. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause allda die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, nämlich:

- 1) $\frac{1}{2}$ Viertel Acker auf dem Zollacker, taxirt zu 40 fl.
- 2) $\frac{2}{2}$ Hufen Neben in 3 Abtheilungen und 3 Gewannen, taxirt zu 112 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 1. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem bei der am 27. September d. J. abgehaltenen Liegenschafts-Zwangs-Versteigerung gegen Kaiser Öhring von Zessenbach kein günstiges Ergebnis erzielt wurde, so werden

Dienstags den 12. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Zell nachfolgende, auf dortiger Bemerkung gelegene Liegenschaften einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, als:

Circa 2 Hufen Neben in zwei Stücken, geschätzt zu 80 fl. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Offenburg, am 27. September 1852.

Beyer, Notar.

Strohbach. (Fahrnisversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Kreuzwirth Paul Schrempf in Strohbach in dessen Behausung folgende Fahrnisse an nachbenannten Tagen, jedesmal Morgens 8 Uhr anfangend, im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Freitag den 15. d. M.:

- circa 3 Ohm 1851er weißer Wein,
" 5 " 1847er und 48er weißer do.,
" 3 " 1848er und 49er " do.,
" 2 " Hefe und Trubwein; sodann
19 Stück in Eisen gebundene Weinsässer, 19 Dehmler haltend;

8 Führlinge und verschiedenes Bandgeschirr; —

am Samstag den 16. d. M.:

Küchengeschirr, Wirthschaftsgeschirr und sonstiger allgemeiner Hausrath;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Sengenbach, den 4. October 1852.

Gerichtsvollzieher Wolf.

[1] **Kaltbrunn.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Anton Harter zu Wittichen am Samstag den 16. October d. J., Nachmittags 1 Uhr, in dem Gemeindevirtshause vor Thal Kaltbrunn seine Liegenschaften zum zweiten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

- 1) Ein halbes Wohnhaus im Witticher Thale auf der f. g. Güte Gottes, wovon Andreas Armbruster die andere Hälfte besitzt, grenzt allseits an das Grundeigenthum der K. K. Standesherrschaft. Anschlag . . . 600 fl.
- 2) Ein Bad- und Waschhaus dabei. Anschlag . . . 60 fl.

Gesammtanschlag . . . 660 fl.

Schiltach, den 29. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Futherer, Notar.

Schiltach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Glaser Jakob Friedrich Gutbrod von Schiltach am Donnerstag den 14. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Schiltach nachbenannte Liegenschaften einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

1.

Die vordere obere Hälfte an einer zweistöckigen Behausung mit Keller und Stallung, oben in der Stadt am obern Thor, woran Johann Arnold das Uebrige besitzt, neben Weber Jak. Rohmer und Johann Adrian Kindler; ferner: die Hälfte an einer hinter dem Hause stehenden Scheuer, woran Kaspar Gutbrod die andere Hälfte besitzt; weiter die obere Hälfte an dem beim Hause befindlichen 2 Viertel großen Kraut- und Baumgarten; ferner: die Hälfte an dem hinter dem Hause befindlichen Brunnen. Anschlag . . . 600 fl.

2.

Ein Almendtheil im Ebersbach. Anschlag . . . 10 fl.

Gesammtanschlag . . . 610 fl.

Schiltach, den 30. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Futherer, Notar.